

**Aus der Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Bern
Direktion Alterspsychiatrie: Prof. Dr. med. U. P. Mosimann**

Arbeit unter der Leitung von Prof. Dr. med. B. P. Radanov

**Neurokognitive Störungen nach kraniozervikalem-
Beschleunigungstrauma respektive bei HWS-
Syndrom ohne Trauma: Eine 1992 publizierte
Forschungsarbeit und eine Übersicht über den
aktuellen Stand der Forschung**

**Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der
Humanmedizin
der Medizinischen Fakultät der Universität Bern**

vorgelegt von

Dieffenbacher-Hirlinger Irma

von Winterthur/ZH und Glarus/GL

Inhaltsverzeichnis

<u>1. DIE PUBLIKATION: RADANOV BP, HIRLINGER I, DI STEFANO G, VALACH L: ATTENTIONAL PROCESSING IN CERVICAL SPINE SYNDROMES. ACTA NEUROL SCAN 1992; 85: 358-362</u>	<u>4</u>
1.1 EINLEITUNG	9
1.2 HYPOTHESE	9
1.3 DEFINITION SCHLEUDERTRAUMA	10
1.4 PATIENTEN UND METHODE	10
1.5 STATISTISCHE ANALYSE	10
1.6 ERGEBNISSE	10
1.7 ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	11
1.8 SCHLUSSFOLGERUNG	11
<u>2. DIE ENTWICKLUNG DER KLINISCHEN FORSCHUNG ZU NEUROKOGNITIVEN STÖRUNGEN NACH KRANIOZERVIKALEM BESCHLEUNIGUNGSTRAUMA SEIT DER PUBLIKATION 1992</u>	<u>12</u>
2.1 EINLEITUNG	12
2.2 WIDERSPRÜCHLICHE FRÜHERE FORSCHUNGSERGEBNISSE BEZÜGLICH KOGNITIVEN STÖRUNGEN NACH KRANIOZERVIKALEM BESCHLEUNIGUNGSTRAUMA	12
2.3 AKTUELLER WISSENSSTAND BETREFFEND ENTSTEHUNG EINER STRUKTURELLEN HIRNSCHÄDIGUNG	13
2.4 ERGEBNISSE DER PROSPEKTIVEN STUDIEN ÜBER KOGNITIVE LEISTUNGEN NACH EINEM UNKOMPLIZIERTEN KRANIOZERVIKALEN BESCHLEUNIGUNGSTRAUMA	15
2.5 ALTERNATIVE ERKLÄRUNGEN DER KOGNITIVEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN	16
2.6 SCHLUSSFOLGERUNG AUFGRUND DES AKTUELLEN WISSENSSTANDES	17
2.7 ZUSAMMENFASSUNG	17
<u>3. FAZIT</u>	<u>17</u>
<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	<u>18</u>